

Ein neuer Prioninae aus Französisch Guayana (Coleoptera: Cerambycidae)

H. SCHMID

Abstract

Callipogon (Orthomegas) maryae (Coleoptera: Cerambycidae) is described from French Guiana. It is closely related with *C. (O.) cinnamomeum* (LINNÉ, 1758).

Key words: Coleoptera, Cerambycidae, Prioninae, Callipogonini, *Callipogon*, *Orthomegas*, new species.

Einleitung

Die Untergattung *Orthomegas* AUDINET-SERVILLE, 1832 ist mit 10 Arten von Mexiko bis Argentinien verbreitet (BLEUZEN 1993, LACKERBECK 1998). *Callipogon (Orthomegas) cinnamomeum* (LINNÉ, 1758) ist von Mexiko bis Bolivien nachgewiesen und somit die am weitesten verbreitete Art dieser Untergattung. In dieser Arbeit wird eine elfte Spezies aus Französisch Guayana beschrieben, welche offensichtlich mit *C. (O.) cinnamomeum* nahe verwandt ist.

Callipogon (Orthomegas) maryae n.sp.

TYPENMATERIAL: **Holotypus** ♂, Französisch Guayana, Piste N2, (Straßenkreuzung nach Cacao), N 04°34'49", W 52°23'14", 42 m, I.X.2009, ex larva (geschlüpft VIII.2010), leg. H. Schmid. Dem Exemplar fehlt die linke Flügeldecke (Schlüpffehler).

DIFFERENTIALDIAGNOSE: Länge: 40 mm. Die neue Art steht auf Grund des geringen Augenabstandes und der normal ausgebildeten Mandibeln dem *Callipogon (Orthomegas) cinnamomeum* sehr nahe, unterscheidet sich aber von diesem durch folgende Merkmale:

Die Augen sind weniger ausgerandet. Das dritte Fühlerglied (Abb. 2) besitzt auf der Oberseite keine Längsfurche. Die eng und fein punktierten Stellen auf der Unterseite sind symmetrisch und halb so lang wie das Fühlerglied. Bei der Vergleichsart sind diese unsymmetrisch und die längere der beiden erreicht ein Drittel der Fühlerlänge. Die Fühlerglieder 3–5 haben ein Längenverhältnis von 1:0,53:0,51, bei *C. cinnamomeum* 1:0,44:0,41 (bei einem Vergleichstier der selben Größe). Die Scheibe des Pronotums ist flacher und der Halsschildvorderrand ist an den Seiten schräg nach hinten gerichtet. Die Mittel- und Hinterschienen sind stark gebogen und mehr zylindrisch (Abb. 1). Der Außendorn (Abb. 3) ist nicht messerförmig zusammengedrückt wie bei *C. cinnamomeum*. Die Penis Spitze ist kürzer und am Ende leicht zugespitzt, die Parameren sind leicht nach innen gebogen und parallel (Abb. 4). Bei *C. cinnamomeum* ist die Penis Spitze länger und am Ende gerade abgestutzt, die Parameren sind konisch zugespitzt (Abb. 5).

ETYMOLOGIE: Die neue Art widme ich meiner Frau Mary, die mich bei meinem Hobby sehr unterstützt.



Abb. 1–5: *Callipogon (Orthomegas) maryae*, 1) Habitus, seitlich, 2) drittes Fühlerglied, Unterseite, 3) Apex der Mittelschiene.

Abb. 4–5: Penis und Parameren von 4) *Callipogon (Orthomegas) maryae* und 5) *C. (O.) cinnamomeum*.

Literatur

- BLEUZEN, P. 1993: Note systématique sur les Callipogonini du Nouveau Monde (Cerambycidae, Prioninae). – Bulletin de la Société Sciences Nat 79: 18–19.
- LACKERBECK, K. 1998: Neue und wenig bekannte Prioninae (Coleoptera, Cerambycidae). – Entomofauna. Zeitschrift für Entomologie 19 (32): 517–524.

Herbert SCHMID
Bitterlichstraße 17, A – 1100 Wien, Österreich

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [81_2011](#)

Autor(en)/Author(s): Schmid Herbert

Artikel/Article: [Ein neuer Prioninae aus Französisch Guayana \(Coleoptera: Cerambycidae\). 247-248](#)